

	<p>Objekt: Milet</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18216492</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist auf der Rückseite sicher der Senat von Rom und keine lokale Boule. Die beiden Legendenbestandteile ΣΥΝΚΛΗ[ΤΟΣ] und ΜΙΑΗΣΙΩΝ sind also getrennt zu lesen, zum einen als Benennung des Dargestellten, zum anderen als Angabe der herausgebenden Prägeinstanz.

Vorderseite: Kopf des Caligula mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. ein Stern mit sieben Strahlen.

Rückseite: Drapierte Büste des Senats nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.32 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 37-41 n. Chr.

wer

wo Milet

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- G. Forni, IEPA e ΘEOC CYNKAHTOC. Un capitolo dimenticato nella storia del Senato Romano, memorie accademia nazionale dei lincai, Classe di science morale, storiche e filosofiche ser. 8, 5/3, 1953, 97 Nr. 92..
- K. Martin, Demos, Boule, Gerousia. Personifikationen städtischer Institutionen auf kaiserzeitlichen Münzen aus Kleinasien II (2013) 33 Milet 1a,2 Taf. 4 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2705,2 (dieses Stück).